

Vertheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 24.

Dresden, am 17. November

1869.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. November 1869.

Inhalt:

Registandenvortrag Nr. 336—344. — Entschuldigungen. — Schlussberathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Geseze über Wegebaupflicht betreffend (§§ 17—19). — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Petri, Beseitigung einiger Bestimmungen aus dem Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den norddeutschen Bund betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der ersten Deputation über die Petition des Advocaten Schenk, Abänderung des Artikel 6 der revidirten Strafprozeßordnung betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der außerordentlichen Deputation über den Antrag der Abg. Ackermann und Genossen, einige Abänderungen der Landtags-Ordnung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

(Nr. 338.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde Schwalbe's und Genossen zu Mandelk, Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 339.) Desgleichen, die Berathung über den Antrag der Herren Abg. Jordan und Dr. Renzsch bezüglich des Feuerversicherungswesens betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 340.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Copisten Krause, Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Herr königl. Commissar Geh. Regierungsrath von Charpentier tritt ein.)

(Nr. 341.) Eingabe der Brüder Meinert in Dölsnitz und Genossen, die Eisenbahnlinie Chemnitz-Aue betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 342.) 18 Beitrittserklärungen des Gemeinderaths zu Wilthen rc. zu der Petition der Gemeinden Adorf u. s. w., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 343.) Herr Abg. Sünderhauf überreicht St. Exemplare eines Exposés über die Theilbarkeit des Grund-eigenthums.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 344.) Petition der Gemeinde Reichenau um Gewährung einer Entschädigung für den beim Bau der Zittau-Friedländer Straße erwachsenen Mehraufwand von 6000 Thlr.

Abg. Dr. Pfeiffer: Ich mache diese Petition zu der meinigen und bitte, dieselbe an die zweite Deputation abzugeben.